

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Regierungsrat fordert mehr Projekte und Mittel für Bahninfrastruktur**

Solothurn, 16. Januar 2018 – Mit dem Strategischen Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur «STEP» will der Bund die Bahninfrastruktur bis 2035 für die Zukunft fit machen. Der Regierungsrat steht grundsätzlich hinter diesen Plänen, er fordert jedoch den Einbezug zusätzlicher Projekte und eine Erhöhung der vorgesehenen Mittel.

Bis 2035 sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Eisenbahninfrastruktur den zukünftigen Anforderungen und der prognostizierten höheren Nachfrage gerecht wird. Der Bund sieht dafür 11,5 Milliarden Franken vor.

Das bringt «STEP» den Solothurnerinnen und Solothurnern

Der Kanton Solothurn soll bei diesem Programm beispielsweise vom Halbstundentakt im Fernverkehr Basel-Biel profitieren, vom Viertelstundentakt Basel-Aesch, vom Viertelstundentakt Solothurn-Flumenthal (asm) sowie vom Expresstram Leimental.

Das fehlt aus Solothurner Sicht

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn bemängelt, dass die Vorlage nicht den aktuellen Planungsstand wiedergibt. Insbesondere fehlt in der Vorlage der adäquate Umgang mit der Jurasüdfuss-Linie zwischen Olten und Biel mit Taktverdichtung und halbstündlichem Halt der Fernverkehrszüge in Grenchen Süd, Oensingen und Egerkingen.

Auch die Bewertung und Aufnahme des Moduls Halbstundentakt Solothurn - Subingen inkl. neuer Haltestellen fehlt.

Für die neuen Haltestellen Oensingen Dorf und Dornach Apfelsee steht, wie für alle neuen Haltestellen im SBB-Netz, eine Aussage über deren Realisierung noch aus.

Für den dringend notwendigen Ausbau der Publikumsanlagen im Bahnhof Olten sind mehr Mittel bereitzustellen, damit die verkehrlichen Anforderungen an diesem bedeutenden Knotenpunkt mit bereits heute rund 80'000 täglichen Ein- und Aussteigern ausreichend erfüllt werden können.

Und über die Kantonsgrenzen hinaus

Für die solothurnischen Bezirke Dorneck und Thierstein ist die Verkehrsanbindung nach Basel von zentraler Bedeutung. Der Ausbau des Bahnknotens Basel ist daher auch für den Kanton Solothurn von hohem Interesse, dies sowohl im Fern- wie auch im Regionalverkehr. Der Kanton Solothurn unterstützt daher die Forderungen nach einer Realisierung des Herzstücks Basel.

Auch wird gefordert, dass in der Vorlage ans Parlament verbindlich aufgezeigt wird, wie die Realisierung von Grossprojekten über mehrere Ausbauschritte finanziert werden kann. Dazu gehören beispielsweise die Direktverbindung Rapperswil-Zürich Altstetten oder ein neuer Juradurchstich.

Die Vorlage ist aktuell in der Vernehmlassung und soll vom Bundesrat im Herbst 2018 zuhanden der eidgenössischen Räte verabschiedet werden.